

## Was verlorenging – jüdisches Leben in Europa



Hannah Miska lernte in Australien Pauline Rockman, die Präsidentin des Jewish Holocaust Centre Melbourne, kennen, deren Familie Magdeburger Wurzeln hat. Durch ihre Arbeit im Centre hatte Miska Gelegenheit, zahlreiche Überlebende des Holocaust kennenzulernen und Interviews mit ihnen zu führen. In ihrem Buch erzählt sie die Biografien dieser jüdischen Frauen und Männer polnischer, litauischer, ungarischer, tschechischer, belgischer und deutscher Herkunft, die nach dem Ende des Krieges nach Australien gingen.

HANNAH MISKA

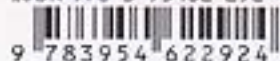
**So weit wie möglich weg von hier**  
Von Europa nach Melbourne –  
Holocaust-Überlebende erzählen

ca. 400 S., Br., 135 x 210 mm  
mit s/w-Abb.

19,95 € [D] - 20,60 € [A] - 27,95 sFr [CH]

ET: Juli 2014

ISBN 978-3-95462-292-4



9 783954 622924

**DR. HANNAH MISKA**, geb. 1955 in Magdeburg, nach Studium der Psychologie bei Siemens und Generalife in Deutschland und Asien. Ab 2003 in Australien, Auslandskorrespondentin für die »Jüdische Allgemeine«; Consultant beim Jewish Holocaust Centre Melbourne.



**Das könnte Sie ebenfalls interessieren**

MICHAEL E. ABRAHAMS-SPROD  
**«Und dann warst du auf einmal ausgestoßen!»**  
Die Magdeburger Juden während der NS-Herrschaft  
ISBN 978-3-89612-842-1